



Direkthilfe Daulatzai Jahresbericht 2010



Genehmigt an der Vereinsversammlung vom 6. März 2011 in Wetzikon

Inhaltsverzeichnis

1.	Der Verein Direkthilfe Daulatzai 2010	1
2.	Die Projekte	2
2.1.	Infrastrukturprojekt Ambulatorium.....	2
2.2.	Patenschaften	2
2.3.	Zweckgebundene Spende	2
3.	Öffentlichkeitsarbeit	3
3.1.	Internationaler Tag der Frau	3
3.2.	Cateringservice.....	3
3.3.	Sponsorenlauf	3
3.4.	Filmvorführung im Filmclub des Zürcher Oberlandes.....	4
3.5.	Weihnachtsmarkt.....	4
3.6.	Stiftungen.....	4
4.	Finanzen	5
4.1.	Jahresrechnung 2010	5
4.2.	Jahresrechnung 2009	6
4.3.	Budget 2011	7
5.	Dank	8

1. Der Verein Direkthilfe Daulatzai 2010

Das Jahr 2010 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein Direkthilfe Daulatzai. Wir haben unser Budgetziel für den Bau des Ambulatoriums erreicht. Durch diesen Jahresbericht bekommen Sie einen Überblick über unsere Arbeiten im Jahr 2010.

Der Verein hat im Jahr 2010 fünf neue Mitglieder aufgenommen und verfügt somit neu über 23 Mitglieder. Durch Patenschaften werden 23 Witwen und Waisenkinder von 19 Patinnen und Paten unterstützt. Drei weitere Patenschaften sind in diesem Jahr neu hinzugekommen.

Seit Frühling 2010 engagieren sich die beiden neuen Mitglieder Martin Furrer und Jan Müller aktiv im Verein und bringen neue Ideen und neues Wissen ein. Nicht zuletzt durch ihr Engagement konnten zwei grosse Vorhaben erfolgreich durchgeführt werden: Der Sponsorenlauf vom 25. September 2010 und der erste Anlauf unter Stiftungen Grossspender zu finden.

2. Die Projekte

2.1. Infrastrukturprojekt Ambulatorium

An der Vereinsversammlung vom 10. April 2010 hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, bis Ende 2010 durch Spenden und Öffentlichkeitsarbeiten das nötige Geld zu sammeln, um im Frühjahr 2011 mit dem Bau des Ambulatoriums beginnen zu können. Dieses Ziel konnte der Verein verwirklichen. Insgesamt wurden in diesem Jahr mit Spenden, Veranstaltungen und Mitgliederbeiträgen 58'174.78 Fr. gesammelt. Für den Bau des Ambulatoriums stehen dem Verein am 1.1.2011 67'000.- Fr. zur Verfügung. Die Mitglieder des Vereins haben deshalb an der Vereinsversammlung vom 6. März 2011 entschieden, mit dem Bau des Ambulatoriums zu beginnen.

Um den Bau des Ambulatoriums optimal zu planen, haben sich Kathrin Lenz-Raymann und Sima Ahmad im Frühling 2010 mit Frau Frauenfelder, der Präsidentin der Afghanistanhilfe Schaffhausen, (<http://www.afghanistanhilfe.org/verein.html>) getroffen. Frau Frauenfelder hat seit den 1980er Jahren verschiedene Hilfswerke in Afghanistan aufgebaut und unterstützt, weshalb sie uns wertvolle Erfahrungen weitergeben konnte.

2.2. Patenschaften

Es konnten in diesem Jahr vier weitere Paten dazu gewonnen werden, die jeweils eine Patenschaft übernommen haben. Eine Patin ist leider nicht mehr dabei. Somit verfügt der Verein neu über 19 Patinnen und Paten. Im Jahr 2010 wurden insgesamt 23 Witwen und Waisen mit regelmässigen monatlichen Renten unterstützt.

2.3. Zweckgebundene Spende

Auch in diesem Jahr hat der Verein Geld gesammelt für eine zweckgebundene Spende. Die diesjährige zweckgebundene Spende diente dem Opferfest „Qurbani“. Das Opferfest ist das höchste islamische Fest. Es wird zum Höhepunkt des Hadsch gefeiert, der Wallfahrt nach Mekka und dauert vier Tage. Es ist für alle gläubigen Moslems Pflicht, zur Feier des Festes ein Tier zu opfern, wenn sie es sich finanziell leisten können.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass im Dorf Daulatzai zum Opferfest zwei Kühe geopfert werden konnten (Kosten pro Tier: 600.- Fr.). Das Fleisch wurde im Dorf unter den Armen verteilt.

3. Öffentlichkeitsarbeit

3.1. Internationaler Tag der Frau

An der Frauendemo anlässlich des Internationalen Tages der Frau am 6. März 2010 haben Kathrin Lenz-Raymann und Andrea Kucera in Zürich Sambosas verteilt und mit Flyern auf den Verein aufmerksam gemacht. Durch diese Aktion hat der Verein vor Ort Spenden im Umfang von 130.- Fr. erhalten und konnte auch nachträglich Spenden entgegennehmen.

3.2. Cateringservice

Im Jahr 2010 wurden verschiedene erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurde der afghanische Cateringservice genutzt. Zum Anlass des Geburtstagsfestes von Frau Isler haben Herr und Frau Ahmad ein feines afghanisches Menü für ca. 30 Personen gekocht. Die Einnahmen aus dem Cateringservice kommen vollumfänglich dem Bau des Ambulatoriums zugute. Weil die Materialkosten für das Essen sehr hoch sind und der Arbeitsaufwand für jene, die kochen, verhältnismässig gross ist, ist der Vorstand zum Schluss gekommen, den Cateringservice zwar beizubehalten aber nicht besonders zu fördern.

3.3. Sponsorenlauf

Am 25. September 2010 hat die Direkthilfe Daulatzai auf dem Sportplatz Meierwiesen einen Sponsorenlauf durchgeführt. Obwohl es den ganzen Tag in Strömen geregnet hat, beteiligten sich daran 21 Läuferinnen und Läufer. Wir hatten auf dem Platz drei Zelte aufgestellt. Die Läufer rannten eine Stunde und danach gab es Sambosas, welche die Familien Fateh und Ahmad zubereitet hatten, sowie verschiedene Kuchen, welche die Mütter von Martin Furrer und Jan Müller gebacken hatten. Zum Schluss gab es eine Preisverleihung. Der Läufer der am meisten Runden rannte und derjenige, der am meisten Spenden gesammelt hatte, bekamen jeweils einen Preis. Gewonnen haben Herr Lorenz Raymann, der mit seinem Lauf 3'680.- Fr. gesammelt hat und Herr Martin Furrer, der 33 Runden gerannt ist.

Durch den Sponsorenlauf konnten wir über 11'000.- Fr. einnehmen, dies ist der bisher grösste Erfolg durch eine Veranstaltung. Deshalb werden wir im Jahr 2011 nochmals einen Sponsorenlauf durchführen. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr so erfolgreich sein werden.

Trotz des schlechten Wetters hat der Anlass auch grosse Freude bereitet. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen nochmals recht herzlich bedanken, dass sie sich am Sponsorenlauf beteiligt haben.



Abbildung 1: Aufstellen der neu gekauften Pavillons im strömenden Regen.



Abbildung 2: Trotz des nasskalten Wetters halten alle LäuferInnen eine Stunde durch: Gratulation!

3.4. Filmvorführung im Filmclub des Zürcher Oberlandes

Am 5. Oktober 2010 durften wir dank der Hilfe von Herrn Richard Meyer, unserem Verein im ZOFA-Filmclub "Zürcher Oberländer Film- und Video Amateure" vorstellen (genauere Infos unter www.zofa.ch).

Wir zeigten den Mitgliedern des Filmclubs unseren Film über Afghanistan und das Dorf Daulatzai sowie unsere Aktivitäten dort. Insbesondere interessierte die Filmliebhaber und Filmamateure des Clubs die Produktionsbedingungen des Films. Die Zuschauer waren aber auch an unseren Projekten sehr interessiert und es entwickelte sich anschliessend an die Präsentation eine rege Diskussion zu den Problemen in Afghanistan und über unseren Verein.



Abbildung 3: Präsentation des Dokumentarfilms im ZOFA-Filmclub.

Im ZOFA-Newsletter erschien anschliessend an unsere Filmpräsentation eine sehr positive Berichterstattung über den Abend. Den Artikel findet man in der Rubrik „Pressespiegel“ auf unserer Webseite www.direkthilfe-daulatzai.

3.5. Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr gab es keinen Weihnachtsmarkt in Wetzikon. So mussten wir diesmal leider darauf verzichten, unsere gefragten Bolanis am Weihnachtsmarkt anzubieten.

3.6. Stiftungen

Einen weiteren grossen Erfolg hat der Verein dieses Jahr durch das Anschreiben verschiedener Stiftungen erreicht. Wir haben verschiedene Stiftungen, die sich entweder für Frauen und Kinder oder für Infrastrukturprojekte interessieren, angeschrieben, ob sie uns unterstützen könnten. Insgesamt wurden 284 Stiftungen angeschrieben. Von sehr vielen Stiftungen bekamen wir eine Absage, aber zwei Stiftungen haben sehr grosszügige Beträge gespendet.

Die Karl Popper Stiftung hat 5'000.- Fr. für Patenschaften bezahlt. Dieses Geld wird in Absprache mit der Stiftung auf zwei Waisenkinder verteilt, für welche über vier Jahre eine Patenschaft übernommen wird. Die Roger Haus Stiftung hat 5'000.- Fr. für das Ambulatorium gespendet. Solche Grossspenden haben wir bis jetzt noch nicht oft erhalten und freuen uns sehr darüber, beide Standbeine des Vereins – die Infrastrukturprojekte ebenso wie die Patenschaften – damit begünstigen zu können.

4. Finanzen

4.1. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung wurde an der Vereinsversammlung der Direkthilfe Daulatzai vom 6. März 2011 nach der Revision von Schekeb Fateh von den Mitgliedern genehmigt.

Zusätzlich zum Bankkonto (siehe Tabellen unten: Bilanz und Vermögensausweis) verfügt der Verein Direkthilfe Daulatzai zum Jahresabschluss 2010 über 340.60 Fr. in der physischen Vereinskasse, die an Veranstaltungen eingenommen wurden.

Bilanz der Direkthilfe Daulatzai 2010

Ertrag		
Patenschaftsrenten ¹	15'581.00	
Lohnbeiträge	960.00	
Spenden für Ambulatorium ²	37'501.48	
Zweckgebundene Spenden ³	1'200.00	
Unkostenbeiträge Sponsorenlauf	450.00	
Veranstaltungen ⁴	830.00	
Mitgliederbeiträge	1'595.00	
Zinsen	57.30	
Total Ertrag	58'174.78	
Aufwand		
Patenschaftsrenten		10'233.75
Löhne Mitarbeiter		960.00
Infrastrukturprojekte		0
Zweckgebundene Spenden		1'200.00
Administrations-/ Veranstaltungskosten		594.30
Bankspesen		331.00
Total Aufwand		13'319.05
Ergebnis	44'855.73	

Vermögensausweis der Direkthilfe Daulatzai 2010

Bestand am 1. Januar 2010	28'966.00	
Bestand am 1. Januar 2011		73'821.73
Ergebnis	44'855.73	

¹ Inkl. Vorauszahlungen für 2011 (1'200.- von einer Patin und 5'000.- Fr. von der Karl Popper Stiftung)

² Inkl. Sponsoring-Beiträge vom Sponsorenlauf (ca. 11'000.- Fr.) und Grossspende der Roger Haus Stiftung (5'000.- Fr.)

³ Beitrag zur Feier des Qurbani-Festes in Daulatzai im November (1'200.-Fr.)

⁴ Zwei Catering Essen

4.2. Jahresrechnung 2009

Zum Vergleich mit der Jahresrechnung 2010 wird hier jene aus dem Vorjahr präsentiert.
Alle Angaben werden in Schweizer Franken gemacht.

Einnahmen

Patenschaften	11'110.00
Spenden allgemein	10'385.00
Spenden zweckgebunden *	1'570.00
Veranstaltungen **	4'142.45
Mitgliederbeiträge	650.00
Total Einnahmen	27'884.25

Ausgaben

Patenschaftsrenten	13'679.30
Infrastrukturprojekte	0.00
Spesen, Material	0.00
Löhne Mitarbeiter vor Ort (Nazar und Chalil)	960.00
Zweckgebundene Spenden *	1'570.00
Bankspesen	196.70
Verrechnungssteuer	9.40
Total Ausgaben	16'415.40

Ergebnis **11'468.85**

Vermögensausweis **17'497.15**

Zürcher Kantonalbank, Privatkonto	
Bestand am 1.1.2009	17'497.15
Ergebnis	+ 11'468.85
Bestand am 31.12.2009	28'966.00

* Als zweckgebundene Spende wurde dieses Jahr die Reise von Chalil nach Indien finanziert, damit er sich dort behandeln lassen konnte (1'000.00 Fr. über ZKB, 570.00 Fr. in bar).

** Veranstaltungen waren dieses Jahr: Verkauf eines selbstgemachten Webrahmens, Basartisch im Altersheim am Wildbach, Präsentation des Vereins in der Reformierten Kirche Wetzikon, Präsentation des Vereins am Seniorenforum in Wetzikon, Catering-Service, Verkauf von Essen und Handarbeiten am Weihnachtsmarkt in Wetzikon.

Die Jahresrechnung 2009 wurde an der Vereinsversammlung in Wetzikon, am 10.4.2010, von den Mitgliedern genehmigt.

4.3. Budget 2011

Das folgende Budget wurde an der Vereinsversammlung der Direkthilfe Daulatzai vom 6. März 2011 genehmigt. Für den Bau des Ambulatoriums in Daulatzai sind maximal 80'000.- Fr. vorgesehen.

Alle Angaben werden in Schweizerfranken gemacht.

Budgetierte Rechnung 2011

Ertrag		
Patenschaftsrenten	12'660.00 ⁵	
Lohnbeiträge für Mitarbeiter	960.00	
Grossspenden für Ambulatorium	5'000.00	
Einzelspenden für Ambulatorium	7'000.00	
Zweckgebundene Spenden	1'200.00	
Unkostenbeiträge Sponsorenlauf	500.00	
Sponsorenlauf	15'000.00	
Weitere Veranstaltungen ⁶	0.00	
Mitgliederbeiträge	1'720.00 ⁷	
Zinsen	50.00	
Total Ertrag	44'090.00	
Aufwand		
Patenschaftsrenten		12'660.00
Löhne Mitarbeiter		960.00
Infrastrukturprojekte		80'000.00
Zweckgebundene Spenden		1'200.00
Administrations-/ Veranstaltungskosten		700.00
Bankspesen		400.00
Total Aufwand		95'920.00
Ergebnis	-51'830.00	

Budgetiertes Vermögen 2011

Bestand am 1. Januar 2011	73'821.73	
Bestand am 31. Dezember 2011		21'991.73
Ergebnis	-51'830.00	

⁵ 19 PatInnen Ende 2010 + zwei Patenschaften der Karl Popper Stiftung = 21 P. (monatl. 1'055.-)

⁶ Ein Catering Essen.

⁷ Plus 3 neue Mitglieder

5. Dank

Besonders möchten wir uns bei der Gemeinde Wald für die grosszügige Spende von 7'000.- Fr., bei der Roger Haus-Stiftung für die Spende von 5'000.- Fr und bei der Karl Popper Stiftung für den Betrag von 5000.- Fr. bedanken. Auch ein grossen Dankeschön richtet sich an die Familie Raymann, die schon immer den Verein Daulatzai finanziell unterstützt hat, und vor allem im Frühling 2010 im Gedenken an Hanni Raymann einen grossen Betrag für den Verein gespendet hat.

Auch bedanken möchten wir uns bei Frau Eckinger, die infolge der Auflösung des Vereins Schwalbenrank 3'262.88 Fr. dem Verein Direkthilfe Daulatzai überwiesen hat.

Herr Hamidi gilt auch ein herzliches Dankeschön. Er ist ein sehr treuer Spender und hat dem Verein im Jahr 2010 mehr als 3'000.- Fr. überwiesen.

Speziell hervorheben möchten wir auch in diesem Jahr das Engagement von Herrn Pfarrer Heuberger und der reformierten Kirchgemeinde Wetzikon, die 940.70 Fr. für Daulatzai gesammelt haben.

Gerne möchten wir uns auch bei der Zürcher Kantonalbank Wetzikon für die Laufnummern und die Zielmarkierung für den Sponsorenlauf bedanken, welche dem Verein zur Verfügung gestellt wurden.

Ebenfalls danken wir allen Mitgliedern, treuen Spendenden, Patinnen und Paten ganz herzlich für das Vertrauen, das sie der Direkthilfe Daulatzai im Jahr 2010 entgegengebracht haben. Nach einem solch erfolgreichen Jahr blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auch im kommenden Jahr auf Ihre Unterstützung.

Vielen Dank an alle, die das Dorf Daulatzai unterstützen!



Sima Ahmad
Präsidentin Direkthilfe Daulatzai



Chatera Ahmad
Sekretärin Direkthilfe Daulatzai